

26.08.2007 05:00

Sillian schützt sich vor Hochwasser

Marktgemeinde plant Hochwasserschutz-Projekte um sieben Millionen Euro. Bürgermeister Schiffmann wird Sillianer in öffentlicher Gemeindeversammlung im September informieren.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Keine Gemeinde in Osttirol ist mehr von Überschwemmungen bedroht als die Marktgemeinde Sillian. Die teils intensiven Regenmengen der vergangenen Tage haben wieder gezeigt, dass das Hochwasser in der Pustertaler Gemeinde ein sensibles Thema darstellt.

Wie die *Kleine Zeitung* bereits berichtete, plant die Oberländer Gemeinde Projekte zum Hochwasserschutz in Höhe von insgesamt sieben Millionen. Laut dem Sillianer Bürgermeister Erwin Schiffmann befinden sich diese derzeit in Ausarbeitung.

Prioritäten gesetzt

Noch heuer soll das Gerberbach-Eintiefungsprojekt verhandelt werden, damit es bereits im nächsten Jahr umgesetzt werden kann. "Der Gerberbach hat absolute Priorität, er ist sehr verwachsen und der Wasserspiegel steigt ständig", sagt Schiffmann. Ebenfalls von großer Bedeutung ist ein riesiges Auffangbecken an der Drau zwischen Arnbach unterhalb der Staatsgrenze.

Das geplante Rückhaltebecken soll rund 600.000 Kubikmeter Wasser fassen. Mit dem Retentionsbecken können Hochwasserspitzen an der Drau abgefangen werden.

Noch im Herbst möchte Schiffmann seine Gemeindebürger über die umfangreichen Hochwasserschutz-Projekte informieren. Er plant diesbezüglich eine öffentliche Gemeindeversammlung einzuberufen. Ein genauer Termin steht derzeit aber noch nicht fest. Laut Schiffmann könnte es aber bereits im September soweit sein